

4. Technische Daten IV220/24

Netzspannungsversorgung	230V 50Hz \pm 10%
Leistungsaufnahme bei Vollast	14VA
Impulsausgangsspannung	24 30V _{DC}
Impulsausgangsstrom	max. 1A
Impulseingangsspannung	12/24V umrückbar
Impulseingangsstrom	48mA
Impulsdauer / Impulspause	abhängig von verwendetem Hauptuhrtyp
Gangreserveakku Nickel Cadmium	24V 500mAh
Verzögerung zwischen Ein- und Ausgang	ca. 10ms
Gehäuse	Polystyrol hochschlagfest Farbe hellgrau Anschlusssockel umbra grau Material PA 66-gf
Schutzart nach DIN 40050	IP 40
Abmessungen BxHxT	75 x 150 x 107mm
Montage	auf Putz / Schnappbefestigung 35mm Normschiene
Gewicht IV220/24	990g
Bestell Bezeichnung	K – IV 220/24

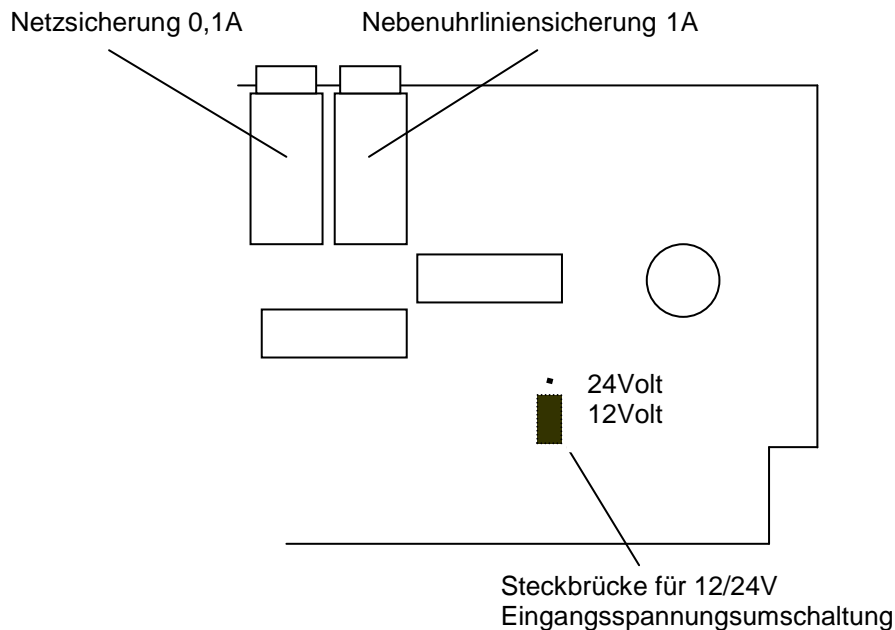
Leuchtdiode grün für optische Anzeige der Netzspannungsversorgung.
Leuchtdiode rot / grün für optische Ausgangsimpulskontrolle.

**Wichtiger Hinweis:**

Batterie: Im Inneren des Impulsverstärkers sorgt ein Nickel Cadmium Akku für den Betrieb bei Netzausfall. Die Lebensdauer des Akkus beträgt ca. 3 - 5 Jahre. Dieser darf nur von einem Servicebetrieb ausgetauscht werden. Unsachgemäßer Umgang kann schwerwiegende Schäden zur Folge haben. Bei der Entsorgung des Gerätes ist auf den Akku hinzuweisen. Entsorgen Sie Akkus umweltgerecht über Sammelstellen.

5. Anpassung der Eingangsspannung des IV220/24 an die Hauptuhr bzw. Nebenuhrlinie

Der elektrische Anschluss erfolgt wie unter Punkt 2.1 bis 2.3 beschrieben. Für den Betrieb mit minütlichen 12V oder 24V Eingangsspannungsimpulsen gibt es standardmäßig eine Steckbrücke. Bei Inbetriebnahme ist diese Steckbrücke entsprechend der anliegenden Eingangsspannung zu stecken. - Ausgangsspannung der Hauptuhr oder der Nebenuhrlinie = Eingangsspannung des Impulsverstärkers -



6. Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Dieses Gerät entspricht folgenden Normen:

EN 60 335-1 und EN 60 335-2-6 bezüglich der Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

EN 55014-2 VDE 0875 Teil 14-2

EN 55022 1998

EN 61000-3-2 / VDE 0838 Teil 2

EN 61000-4-4 / VDE 0847



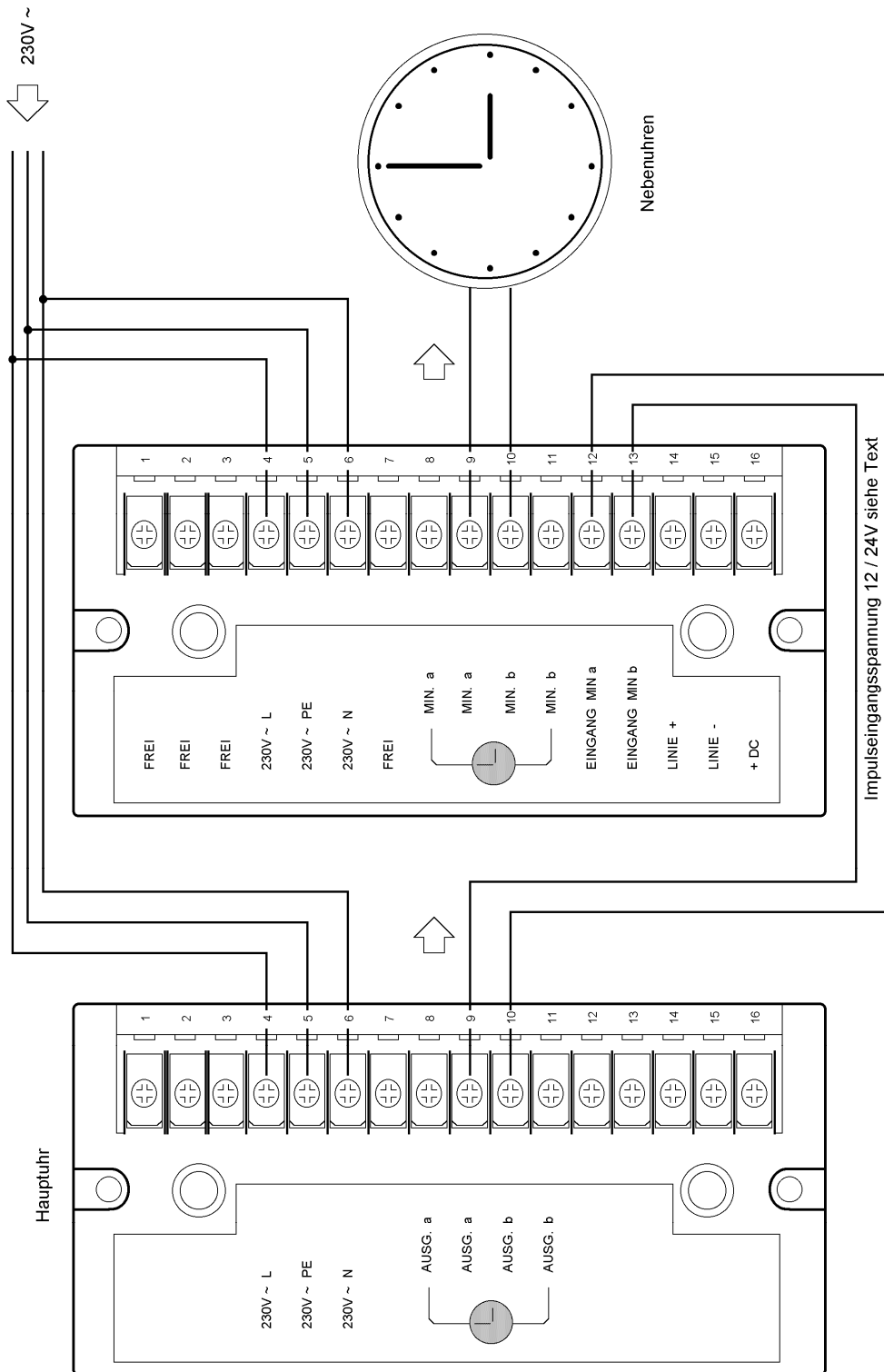
Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien

73/23/EWG vom 19.02.1973 (Niederspannungsrichtlinie)

89/336/EWG vom 03.05.1989 (EMV- Richtlinie einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG)

93/69/EWG vom 22.07.1993 Kennzeichnungsrichtlinie

7. Anschaltschema Impulsverstärker mit Hauptuhr



Impulseingangsspannung 12 / 24V siehe Text

Impulsverstärker IV 220/24

Funk - Hauptuhr : FHU 200
MEMO, MEMO 20, FHU 500 M
FCSHU 500, ZDA3/S2, FUNST-24

8. Fehlerbehebung ... was tun wenn?

Bei Beschädigung: Im Falle einer Beschädigung des Gehäuses oder der Netzleitung ziehen Sie bitte den Netzstecker. Netzkabel austauschen bzw. bei Gehäusebeschädigung Gerät an Hersteller einschicken.

Achtung:

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden!

Sicherungswerte sind grundsätzlich durch Originalwerte zu ersetzen!

Kein Ausgangsimpuls / Nebenuhren bleiben stehen:

Netzspannungsversorgung 230V~ oder externe Einspeisung zum Impulsverstärker vorhanden?

Minutenimpuls der ansteuernden Hauptuhr am Impulseingang a/b vorhanden?

Leuchtet die grüne LED Betrieb? Wenn nicht Netzsicherung 0,1A träge prüfen und ggf. ersetzen.

Die grüne LED Betrieb leuchtet aber die rot/grün LED Linie blinkt nicht wenn Nachstellen aktiviert wird?

Sicherung Linie 1A träge prüfen und ggf. ersetzen.

Bei Modellen mit NC Akku könnte nach längerer Betriebsdauer die Kapazität erschöpft sein.

Gerät an Netzspannung anschließen und Akku ca. ½ Stunde laden. Die Akkuspannung von ca. 24 ... 27 Volt kann an den Klemmen bzw. Steckkontakten 15 und 16 gemessen werden. Bei Nichtfunktion Impulsverstärker aus dem Montagesockel ziehen und an Hersteller einschicken.

Kontaktfeder(n) im Montagesockel könnten verbogen sein. Bitte prüfen und ggf. nachjustieren

Achtung bei den 230V Klemmen, hier liegt eine gefährliche hohe Berührungsspannung an !

Anlage vor dem Eingriff spannungsfrei schalten !

Keine der Maßnahmen führt zu Erfolg -> Gerät aus Montagesockel ziehen und an Hersteller einschicken.

Hinweis:

Verbrauchte oder defekte Akkus gehören nicht in die Mülltonne!

Aus Gründen des Umweltschutzes müssen Akkus über Batterie-Sammelbehälter entsorgt werden

Unsere zusätzliche Bitte an Sie:

Unserer Erfahrung nach werden viele Fehlfunktionen nicht von einem technischen Defekt des Gerätes sondern von externen Störungen / Anschlusskonfigurationen verursacht. Auch bei Fehlbedienungen kann unter Umständen der Eindruck entstehen, dass das Gerät defekt ist.

Eine Reparatur bzw. Austausch des Gerätes hilft in diesen Fällen nicht weiter, da der Grund für solche Störungen nicht am Gerät selbst liegt. Daher bitten wir Sie, sich bei Problemen zunächst an unseren Kundendienst zu wenden.